

# Neueste Nachrichten

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Ersteilt täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Festtage — Bezugspreis: Vierteljährlich 4,60 Mk.; durch den Boten frei mit Post 4,80 Mk.; durch die Post 4,80 Mk. auswärtsliche Beleggeb.: durch unsere Vertreter an dem Bande 4,90 Mk. Einzelnummer 10 Pf.

Anzeigenpreis: für den feinsten gewöhnlichen Blätterraum 10 Pf. in der 1. Spalte 15 Pf., für 2. Spalte 12 Pf., für 3. Spalte 10 Pf., für 4. Spalte 8 Pf., für 5. Spalte 6 Pf., für 6. Spalte 5 Pf., für 7. Spalte 4 Pf., für 8. Spalte 3 Pf., für 9. Spalte 2 Pf., für 10. Spalte 1 Pf. für 11. Spalte 1 Pf., für 12. Spalte 1 Pf., für 13. Spalte 1 Pf., für 14. Spalte 1 Pf., für 15. Spalte 1 Pf.

Nr. 178 Dienstag, den 12. August 1919. 46. Jahrg.

## Die Durchführung des Friedens. Neueste Nachrichten.

Die Beratungen in Versailles.  
In Versailles ist bei den Besprechungen über den Wiederaufbau eine gewisse Verständigung erzielt worden. Geheimrat Schmidt vom Auswärtigen Amt teilt am Sonnabend von Versailles nach Weimar, um den Reichstag zu informieren, dass die Verhandlungen in Versailles am 11. August um 10 Uhr im Saal des Hotel de Ville einberufen wurden. Die Verhandlungen werden am 12. August in Versailles fortgesetzt werden.

Die Befugung der Abstimmungsgebiete.  
In dem Haag, 11. August. (Preis-Zeitung) Reuters Büro meldet: Der Oberste Rat der Vertragsstaaten hat beschlossen, dass jede Grenzlinie ein Detail für die Befugungsarbeiten in Oberitalien stellen solle. Auch Italien wird sich an der Befugung Oberitaliens beteiligen, nicht aber an der Befugung in Ungarn.

Die Weizenausfuhr in Amerika verboten.  
Berlin, 11. August. (Preis-Zeitung) Laut „Berl. Tageblatt“ hat der Oberste Rat der Vertragsstaaten beschlossen, dass die Ausfuhr von Weizen aus Amerika für den Zeitraum vom 1. September bis zum 31. Dezember 1919 verboten ist. Diese Maßnahme soll die Weizenversorgung in Europa sichern. Der Oberste Rat hat beschlossen, dass die Ausfuhr von Weizen aus Amerika für den Zeitraum vom 1. September bis zum 31. Dezember 1919 verboten ist.

Paris, 11. August. (Chicago Tribune) „Infolge hat der Oberste Rat die neuen Grenzen des ungarischen Staates festgelegt. Er hat ferner bestimmt, in welche die alliierten Truppen in der für die Selbstbestimmung vorgesehenen Zone Eger-Schäfersberg verlegt werden sollen. Der Oberste Rat hat den Vertrag über die Abgrenzung der ungarischen Staatsgrenzen im Osten im August 1919 im Saal des Hotel de Ville einberufen. Die Verhandlungen werden am 12. August in Versailles fortgesetzt werden.

Reichswehrtruppen nach Chemnitz.  
Berlin, 11. August. (Preis-Zeitung) Wie die Presse teilt von Berlin über Reichswehrtruppen nach Chemnitz mit. Die Truppen sollen zur Bekämpfung der Unruhen in Chemnitz herangezogen werden. Die Truppen sind am 11. August in Chemnitz angekommen. Die Truppen sind am 11. August in Chemnitz angekommen.

Admiral Balfour?  
Berlin, 11. August. (Preis-Zeitung) Wie das „Berl. Tageblatt“ behauptet zu können glaubt, wird der englische Minister des Auswärtigen Lord Balfour in nächster Zeit zurücktreten und zu seinem Nachfolger Lord Curzon ernannt werden. Balfour wird sich am 12. August von seinem Posten zurückziehen. Lord Curzon wird am 13. August sein Amt annehmen.

Mehrere Demokraten gegen die Vorkommnisse.  
Köln, 10. August. Die hiesige Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei nahm eine Entschließung an, in der sie sich gegen die Vorkommnisse in Chemnitz äußert. Die Partei fordert die Regierung auf, die Unruhen in Chemnitz zu beenden. Die Partei fordert die Regierung auf, die Unruhen in Chemnitz zu beenden.

Streik im oberlothringischen Revier.  
Kattowitz, 11. August. (Preis-Zeitung) Wie die Presse teilt von Kattowitz mit, dass ein Streik im oberlothringischen Revier ausbrochen ist. Die Arbeiter fordern die Forderung der Erhöhung der Löhne. Die Arbeiter fordern die Forderung der Erhöhung der Löhne.

Der Eisenbahnerstreik in Amerika.  
New York, 11. August. (Preis-Zeitung) Der Streik der Eisenbahner in Amerika hat sich auf einen Höhepunkt entwickelt. Die Eisenbahner fordern die Forderung der Erhöhung der Löhne. Die Eisenbahner fordern die Forderung der Erhöhung der Löhne.

Keine wesentlichen Zugeständnisse an Deutschland.  
Genève, 10. August. Am Samstagabend gab die Kommission von Versailles eine Erklärung ab, in der sie erklärt, dass keine wesentlichen Zugeständnisse an Deutschland gemacht werden können. Die Kommission von Versailles erklärt, dass keine wesentlichen Zugeständnisse an Deutschland gemacht werden können.

Ein Zootenfall in Stockholm.  
Stockholm, 11. August. (Preis-Zeitung) In Stockholm ist ein Zootenfall vorgefallen. Ein Mann hat einen Hund getötet. Der Mann hat einen Hund getötet.

Ein räuberischer großer Diebstahl.  
Berlin, 11. August. (Preis-Zeitung) In Berlin ist ein großer Diebstahl vorgefallen. Ein Mann hat einen Koffer mit Geld und Schmuck gestohlen. Der Mann hat einen Koffer mit Geld und Schmuck gestohlen.

Der deutsche Arbeiter soll kämpfen.  
Zugano, 10. August. In Paris ist eine Versammlung der europäischen Arbeiterorganisationen abgehalten worden. Die Arbeiter sollen kämpfen. Die Arbeiter sollen kämpfen.

Die italienische Streikbewegung.  
Rom, 11. August. Der Verband der italienischen Metallarbeiter hat die Zahl der Streikenden auf 300.000 angegeben. Die Streikbewegung hat sich auf 300.000 Arbeiter ausgedehnt. Die Streikbewegung hat sich auf 300.000 Arbeiter ausgedehnt.

Ein Eisenbahnunfall in Westfalen.  
Gannover, 11. August. (Preis-Zeitung) In Westfalen ist ein Eisenbahnunfall vorgefallen. Ein Zug ist entgleist. Ein Zug ist entgleist.

Verweigerung der Waffenlieferung an Holland.  
„Der Arbeiter“ meldet aus dem Haag, dass die deutschen Delegationen die Lieferung von Waffen an Holland verweigert haben. Die deutschen Delegationen verweigern die Lieferung von Waffen an Holland.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Eisenbahnverwaltung in Westfalen.  
Gannover, 11. August. (Preis-Zeitung) Die Eisenbahnverwaltung in Westfalen ist in die Hände der Militärbehörden übergegangen. Die Eisenbahnverwaltung in Westfalen ist in die Hände der Militärbehörden übergegangen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Die Ausrottung der kirchlichen Ämter.  
Auf Grund der Veröffentlichungen von Dr. Lepsius, die die Ermordung des damaligen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes Dr. Graf v. Helldorf durch den Reichstag im Jahre 1915 feststellen, hat die Reichsregierung beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die kirchlichen Ämter zu beseitigen.

Zur Lage im Reich. Gegen den mitteldeutschen Streiklohn. Ein Erfolg des Eisenbahnministers. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat einen Erfolg an der Beilegung der preussisch-berliner Eisenbahnstreiks erzielt, in dem er behauptet, dass die Eisenbahnverkehr wieder normal abläuft. In Erfurt ist am 6. Juli ein mitteldeutscher Streik ausgedehnt worden, um die Demokratisierung der Eisenbahnverwaltungen zu erzwingen. Diese Demokratisierung soll vor allem die Propaganda des Streiks unter





**Anzeigen.**

Für die Aufnahmen der Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen oder Wochentagen können mit keiner Verantwortung übernommen werden, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber hinsichtlich der Anzeigensart Berücksichtigung finden.

**Dom. Getraut:** Otto Hermann, S. d. Arb. Schöbel; Gertrud, S. des J. E. Schöbel. **Geerdigt:** d. Hrn. Konrad, Eber. Wöhl. **Getraut:** Maria Margareta, S. des Kaufmanns Crespi. **Getraut:** Der Bahnarbeiter Th. W. Stöber m. Frau A. G. geb. Bauer; der Schmied R. M. H. Weiser mit H. Bern. Köhler geb. Löwe; der Strohhalmfabrikant M. G. H. Weber mit Frau M. M. geb. Baumbach; d. Hrn. O. M. Steinbrück m. Frau E. F. geb. Köhler; der Buchbinder M. M. Böhm mit Frau M. F. geb. Fuchs. **Geerdigt:** Der Wäcker Deiner, Neumarkt. **Getraut:** Fritz Wilhelm Erich, S. des Friseurs Wenzel.

**Charlotte Glück**  
**Artur Spieß**  
grüßen als Verlobte  
Gr. Kayna, Hanstadt  
August 1919

**Bekanntmachung**  
Durch Befehl der Gemeindevorstandung vom 8. August 1919 ist der Saug für Fremde wegen Wohnungsmangel in der Gemeinde 30 Tage bis am nächsten 1. September 1919, 30 Tagen, den 10. Aug. 1919. Der Gemeindevorstand.

**Zwangsversteigerung.**  
Auf Antrag der Witwe v. d. Auguste Wirth geb. Schöber in Merseburg, unter Altk. 53, vertreten durch Rechtsanwältin Gräfin v. Merseburg, der am 27. Januar 1914 in Merseburg verstorbenen Ehefrau des Zimmermanns Friedrich Hermann Schöber, geb. Schmidt bezieht und beren am 20. Dezember 1917 in Merseburg verstorbenen Ehemannes Hermann Schöber soll das in Merseburg belegene, im Grundbuche von Merseburg Bd. 71 Blatt 2729 zur Versteigerung des Versteigerungserwerbes auf den Namen des Zimmermanns Friedrich Schöber und Ehefrau Auguste geb. Schmidt in Merseburg je zur Hälfte eingetragene Grundstück (Unterlage 53, bebauter Teil) versteigert werden. 264 Mk. Nutzungsm. Nr. 497, Gebäudewerterliste 1612 am 23. Oktober 1919, vormittags 9 Uhr durch den unterzeichneten Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 19 versteigert werden. Merseburg, d. 16. Juli 1919. Amtsgericht.

**Freiwill. Auktion.**  
Mittwoch, den 13. August d. S., findet im Wärbinger Hof, hier Vertikaler, ein interessanter Gegenstand, nämlich ein mitteilbares gegen Veräußerung halt und zwar  
von 9 1/2 Uhr vorm:  
2 Fleischerwagen, 2 neue (sagt neu), 2 neue Grossschmiedmaschinen, 1 Posten Auszüge, 2 gebrauchte Dehlmägen, 7 Schrotmühlen für Handbetrieb, 1 Posten Batteriemaschinen, 2 kompl. Säge- und Schleifmaschinen zum Schleifen von Nadeln, 1 Posten für Nähmaschinen und Kinder, 1 Anzahl emalt. Reifl., anschließend etwa von 10 1/2 Uhr vormittags:  
1 Milchschrank (neu), ein Kleiderkasten, 1 Herentisch (neu), 2 runde Tische (sagt neu), 1 Nähmaschine (neu), 4 Kinderwagen, 2 Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, 1 Sofa, 1 Schrank (sagt neu), 1 Kinderstühlchen, Rohrstühle, 1 Regulator, 1 Kommode, versch. Haus- und Kleiderstücke, Kleiderstücke u. a. m.  
Albert Franke, beidseitiger Auktionator.  
Bei obiger Auktion kommen ferner noch 1 Schreibeisenschreiber (Mahagoni) und 6 Meter halbholzer Stoff zur Versteigerung. O. S.

Der vermittelte Brautpaar  
3-4 Zimmer-Wohnung  
in Merseburg oder Nähe? Gest.  
taufte Wohnung in Erfurt befreit  
ein. Offert. unt. 347 a. d. Exp.  
**Möbl. Zimmer**  
mit Klavier zu mieten. Off. u. 404 an die Exp. d. Bl. erb.

**Die Verlobung ihrer Tochter**  
**Oora**  
mit Herrn  
**Oskar Neumann**  
geben bekannt  
**Ernst Eißner und Frau**  
Minna geb. Schmidt.  
Leuna, August 1919.

**Meine Verlobung mit Fräulein**  
**Oora Eißner**  
beehre ich mich anzuzeigen.  
**Oskar Neumann.**  
Merseburg, August 1919.

Am 5. d. M. entritt der bittere Tod unserem Kreise unsere liebe, unvergessliche Freundin  
**Else Wünsche**  
im jugendlichen Alter von 18 Jahren. Durch ihr seltsames und freundliches Wesen hatte sie sich unser aller Zuneigung erworben. Wir betrauern ihren Heimgang aufs tiefste. Sie soll uns unvergessen bleiben.  
Beuna, den 9. August 1919.  
**Die Jungend zu Ober- und Niederbeuna.**  
Du warst so jung und starrst so früh,  
Da warst so lieb und gut  
Und wir vergessen Deiner nie.

Allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unter lieber, treuerlebender Vater, der hiesige Fleischermeister, **Friedrich Rost** nach 4 Wochen Aufenthalt in der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Wittenberg im genannten Alter von nahezu 85 Jahren heute früh 3 Uhr ruhig und sanft entschlafen ist.  
Merseburg, am 9. August 1919.  
In Schmerz und Trauer.  
Frau Minna Rost geb. Rößl.  
Frau Elise Rost geb. Rößl.  
Die Beerdigung erfolgt, Trauerfeier Dienstag nachmittag in der Kapelle des Wittenburger Friedhofs.

**Todes-Anzeige.**  
Wichtig und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber hochwohlgeborener Sohn und Bruder  
**Hermann**  
durch Unfalltod in Wohnung seines Vaters im fast vollendeten 23. Lebensjahre verstorben ist. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.

Die hiesigverwante Familie August Blankenburg  
Merseburg, den 11. August 1919.  
Beerdigung Mittwoch nachmittags 4 Uhr vom Städtischen Friedhof aus.

**Bekanntmachung**  
Iber Sondervergnügen von Auslandsfahrt.  
In der Woche vom 10. bis 16. August gelangen in den Fettertaufstellen des Landkreises Merseburg auf den Kopf der Verpflegungsberechtigten und Selbstverpfögter  
150 Gramm Auslandsfahrtbescheinigung  
zum Preise von 1,65 Mark zur Ausgabe.  
Merseburg, den 8. August 1919.  
Der kommissarische Landrat.  
Dr. Wosle

**Bekanntmachung.**  
Städtische Straßenbahn Halle-Merseburg.  
Vom 13. August 1919 an  
Wiederlandensverkehr.  
Richtung Halle-Merseburg vom nachm. 12 bis abends 7  
Richtung Merseburg-Halle vom nachm. 2 bis abends 7  
Ammerndorf, den 9. August 1919.  
Merseburger Heberlandbahn Aktiengesellschaft.  
Die Direktion.

**Hermann Schladitz**  
Uhrmacher  
Großes Lager moderner Uhren  
**Kl. Ritterstr. 11**  
Fernsprecher 472

Zeitgemäße Schmucks  
Bestecke  
Optische Artikel

**Dank.**  
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Beimgange unserer lieben unvergesslichen  
**Elfa**  
lagen wir allen auf diesem Wege unsere herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Superintendenten Wille für seine tröstlichen Worte im Saale und am Grabe und dem Herrn Kantor Turke mit der lieben Schuljugend für den erheuerlichen Gesang. Dank vor allem der Jugend von Ober- und Niederbeuna für Kranz, Schleiern und Blumenpötte. Dank dem Sportverein und Lotterie Klub für die gesellige Trauermitt (sowie dem Herrn und Jungfrauenverein für das feine Getreid und die herrlichen Kranzgebunden. Dank allen denen, die ihren Segen und Blumen schickten und sie zur letzten Ruhe geleiteten. Dies alles hat unseren Verstorbenen, die liebe Elfa, rufen wir ein "Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.  
Gefelbt, beweint und unversessen.  
In tiefer Trauer  
**Familie Wünsche.**  
Oberbeuna, den 9. August 1919.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 1 und § 10 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 werden durch die Beschlässe der hiesigen Räteverordneten vom 15. April 1919 und 19. Mai 1919 mit Zustimmung der Polizeiverwaltung, die Straßen- und Bauaufsichtlichen der Bismarckstraße und der Straße 11 zwischen Hotel Beidenstein und Bismarckstraße aufgegeben und nach dem Hauptplan vom 19. April 1919 neu festgelegt.  
Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird ferner in der Zeit vom 15. August bis 12. September 1919, im Stadtplan (Neues Rathaus) zu jedem neuen Einfallspfad gelegt. Einwendungen gegen diesen Plan sind während dieser Zeit anzubringen.  
Merseburg, den 8. August 1919.  
Der Magistrat.

**Erlöschen der Rinde.**  
Die Rinde unter den Weiden des Landwirtes Bruno Entsch, Wismarstraße 11, hier, ist erloschen.  
Merseburg, den 8. August 1919.  
In P. I. 409/19.  
Die Holzgewerkschaft  
**146 Auktion in der Stadt, Bismarck- und Ammerndorf.**  
Zur Versteigerung kommen die nicht eingekläuften Häuser Nr. 7201-7226, bestehend in Wägen, Ringen, Betten, Kleiden, Wäsche und anderen Gegenständen.  
Die Häuser können nach bis Dienstag, den 19. August, mittags 12 Uhr eingekläut oder erneuert werden. (Etwasige Ueberlassung werden innerhalb Jahresfrist in der Räumereifolge ausgesetzt).  
Der Verwaltungsrat.

**Achtung! Landwirte u. Pferdebesitzer!**  
**Pferde, Esel und Fohlen**  
zum Schlachten kauft jederzeit jeden Vollen zu den höchsten Preisen.  
**Franz Vogel, Groß-Schlachtereier**  
Radewitz-Immendorf, Fern-108, Hauptstr. 16.  
Bei Nachschlachten, Beschlachten usw. hole ich die Tiere allerorts schnellstens ab.

**Birnen und Äpfel**  
in Posten und Ladungen, bei loser Verladung laut zum Tagespreis  
**Rich. Schumann, Merseburg,**  
Obst- und Gemüse-Verhand. Tel. 538.

**Die Hilfe**  
Herausgeber D. Friedrich Kaumann.  
Schriftleiter Wilhelm Heile u. Dr. Gertrud Bäumer  
Beste Mitarbeiter  
Sichere politische Führung!  
Das alte Blatt für nationale Sozialismus-Propaganda  
25. Jahrgang preis 5 Mark.  
Verlag der „Hilfe“, Berlin N.W. 40.

Abonnements werden in der Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondenten angenommen.

**Gänse**  
1. und 2. geschlacht, verkauft  
**Grüne Linde.**  
6-8 Semmer Hen u. lauten geschl.  
Knecht, Beuna 32.

**Glück, Zukunft**  
bedeutet es, sich selbst zu kennen und andere zu durchschauen. Sie erhalten eine vollständige Charakterstudie nach Eintrabung von 20 Stellen (Zwischenzeit und nur 2.00 Mk. Willensschwäche Bearbeitung 1/2 M. mehr.  
Sachverständigen, Schachmeister, Saben  
Wer nimmt außer dem Preise 20 Schachreparaturen an? Off. unt. 385 a. d. Exp.  
Röhne nach Herrentreppchen zum Wägen an  
Frau Hellmuth, Plättner, Voltstraße 12, 2. Etz.

**Suche stellung**  
als Schmeigehilfe in hochherzigen Haushalten. Bedienung möglichst mit Bild, das sofort zurückgegeben wird, unt. Schmeigehilfe 424 an die Geschäftsstelle, d. 3. ersten. Wägen aus guter Familie, welches täglich, auf jeden kann, mit lang. Zeugn. lustig Stellung. Nicolai, Hiltelstraße 7.

**Zementarbeiter**  
welder die Aufstellung von Bauwerken, Säulen, Feuerstätten usw. versteht, sofort gesucht  
Paulstr. 8, Louis Müller, Emmaerke, Büro Kolonie Wölln, Kruze Gasse 8.  
Sanger, Hiltelstr.

**Hausbier gesucht**  
Goldene Knecht.  
welder die Aufstellung von Bauwerken, Säulen, Feuerstätten usw. versteht, sofort gesucht  
Paulstr. 8, Louis Müller, Emmaerke, Büro Kolonie Wölln, Kruze Gasse 8.  
Sanger, Hiltelstr.

**Schreiner**  
für Druckerei und Bucherei stellt ein Fr. Köhner, Buchdruckerei.  
**Hilfe**  
sowie Lernende  
in der Damenschneiderei gesucht  
Burgstraße 9, 2. Etz.

**Zeitungsaussträgerin**  
für 2 mal täglich sofort gesucht  
Gothardstraße 2.

**Junges Mädchen** oder **alleinstehende Frau**  
für Post- und Botengänge sowie leichte Kontorarbeit gesucht.  
B. A. Bantenburg, Bankiermarktstr.

**Warnung.**  
Auf meinen Grundstücken liegen **Fußbänke und Selbstschüsse.**  
S. Jäger, Köthen.  
In meinem Reiter und Garten liegen  
**Selbstschüsse und Fußbänke.**  
Doktor Seidlich, Guts.





